

## Veranstaltungsort

Das Spenerhaus – Hotel und  
Tagungszentrum am Dominikanerkloster

Dominikanergasse 5  
60311 Frankfurt am Main

## Teilnahmegebühr: 475 €

ab der 2. Person: 425 €

Mitglieder der BAG/LAG Energie,  
AK Energie Freiburg, 100% GmbH,  
Klimabündnis Freiburg / ecotrinova e.V.,  
Umweltverbände BUND / Greenpeace,  
BWE, BEE

sowie Mitglieder von Parteien: 195 €

Studenten: 90 €

Behördenvertreter: 295 €

Zahlungseingang auf dem Konto vor  
Veranstaltungsbeginn:

IBAN: 40 6809 2000 0009 6593 15

BIC: GENODE 61 EMM

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich zeitnah an  
(verbindlich per E-Mail):

[hofschulte@energy-consulting-meyer.de](mailto:hofschulte@energy-consulting-meyer.de)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## Kontakt

Telefon: 07665 942324-0

E-Mail: [info@energy-consulting-meyer.de](mailto:info@energy-consulting-meyer.de)

## Info

Fortbildungspunkte für die Veranstaltung  
sind bei der DENA angefragt.

## Anfahrt



## Mit dem öffentlichen Nahverkehr:

Ab Frankfurt a. M. Hbf.  
mit der S-Bahn:  
Linie 1 bis Linie 6 oder Linie 8 und Linie 9.

Oder mit der U-Bahn:  
Linie 4 oder Linie 5 bis Haltestelle  
Konstablerwache.

Anschließend zu Fuß auf der Kurt-  
Schumacher-Straße 300 m Richtung  
Süden bis zur Dominikanergasse /  
Spenerhaus.



## Erneuerbarer Ausbau stockt – trotz Klimawandel

Die Windenergie erlebt derzeit wie zuletzt die  
Solarenergie einen dramatischen Einbruch.  
Weit über 100.000 Arbeitsplätze stehen auf  
dem Spiel, obwohl der EE Ausbau verdoppelt  
werden müsste, um die vereinbarten  
Klimaziele einzuhalten. Dennoch werden  
erneuerbare Stromerzeuger regelmäßig  
abgeschaltet.

Was sind die Ursachen? Wie wirkt sich das  
Strommarktdesign in Verbindung mit den  
Regelungen zum Netzanschluss und dem  
Netzbetrieb aus? 11 Fragen suchen Antworten

## DER KLIMAWANDEL ERFORDERT EEG-AUSBAU

## ANSCHLUSS ERNEUERBARER AN DAS VERTEILNETZ ERMÖGLICHEN

## HEMNMISSE BESEITIGEN

## DEN STROMHANDEL VERSTEHEN

## ENERGIEEFFIZIENZ IN GEWERBE UND INDUSTRIE - U.A. MITTELS „KOMBI“- ANLAGEN STEIGERN

12.10.2018,  
Frankfurt am Main



Quelle: dpa

1. Negative Strompreise / EEG Abschaltung – Kohle- und Atomkraftwerke laufen weiter.
2. Strommarktdesign - die EEG Vorrangregelung wird ausgehebelt. Warum?
3. Das Stromverteilsnetz ist nur geringfügig ausgelastet; erneuerbare Stromerzeuger können dennoch nicht angeschlossen werden. Warum?
4. Warum blockiert der internationale Stromhandel die Ableitung von erneuerbarem Strom?
5. Warum erfordern die Blindstromregelungen sog. „Must-Run“ Anlagen (konventionelle Kraftwerke)?
6. „Redispatch“ - Stromerzeugungsaufträge für Kohlekraftwerke; Interessenskonflikte der EVUs?
7. Welche Bedingungen müssten erfüllt sein, damit erneuerbarer Strom in das Hamburger Stromnetz geleitet werden kann?
8. Warum werden erneuerbare Stromerzeuger abgeschaltet, obwohl zeitgleich in deren Nähe konventionelle Kraftwerke einspeisen?
9. Hemmnisse beim Ausbau des Stromverteilsnetzes.
10. Hemmnisse zur Ableitung von Windstrom im Übertragungsnetz.
11. Belieferung von Betrieben – welche Vorteile bieten Kombianlagen?

Nehmen sie diese Chance zum fachlichen Austausch wahr und melden sie sich unter o. g. E-Mail Adresse an.

#### Teilnehmerkreis:

Vertreter von Verbänden und Behörden

Anlagenbetreiber

Projektentwickler von EEG- u. KWK-Anlagen

Energieberater

Politiker

## Programm

**10:00 Uhr** Eintreffen / Registrierung

**10:10 Uhr** Begrüßung / Einleitung

**10:20 Uhr** Warum können Anlagen nicht an das Verteilsnetz angeschlossen werden?

- Erläuterung Planungsansätze
- Zeitbereiche Netzplanung
- Ergebnisse der geltenden Regelungen
- Abhilfe und Maßnahmen

*Herr Dipl.-Ing. (FH) Meyer / Herr Kohlmann (M. Sc.)*

**11:00 Uhr** Warum werden Stromerzeugungsanlagen abgeschaltet?

- Tatsächlich vorhandene Netzkapazität/ gemäß der geltenden Vorschriften
- Erläuterung (n-1)-Kriterium
- Regelungen zum internationalen Stromhandel heute / geplante Änderungen

*Herr Dipl.-Ing. (FH) Meyer / Herr Kohlmann (M. Sc.)*

**11:40 Uhr** Rechtliche Aspekte

- Veröffentlichungspflichten
- Netzdatenoffenlegung
- Netzausbauverpflichtung

*Herr Dipl.-Ing. (FH) Meyer / N.N.*

**12:00 Uhr** Mittagessen

**13:00 Uhr** Anlagenbetrieb

- Vorstellung geltender Regelungen
- Blindstromregelungen

*Herr Dipl.-Ing. (FH) Meyer*

**13:30 Uhr** Energiehandel / Strommarktdesign: Warum haben konventionelle Stromerzeuger praktisch Vorrang?

- Wirkungsweise der Gebote und Zuschläge am Termin- und Spotmarkt
- Versteigerung der Grenzübergangskapazitäten

*Herr Dipl.-Ing. (FH) Meyer*

**14:00 Uhr** Diskussion

**14:40 Uhr** Kaffeepause

**15:00 Uhr** Maßnahmen zur Direktbelieferung von Unternehmen

- Energieeffizienz / die Versorgung mittels Kombianlagen
- Rechtliche Rahmenbedingungen

*Herr Dipl.-Ing. (FH) Meyer*

**15:40 Uhr** Maßnahmen der Betreiber zum Netzanschluss

- Der gesamtwirtschaftlich günstigste Netzverknüpfungspunkt
- Gleichzeitigkeit
- Möglichkeiten zum wirtschaftlichen Netzanschluss bzw. Weiterbetrieb der Anlagen

*Herr Dipl.-Ing. (FH) Meyer / Herr Kohlmann (M. Sc.)*

**16:00 Uhr** Änderung der geltenden Regelungen / Zusammenfassung und Diskussion

- Netzanschluss
- Blindstrom
- Rückspeisung in vorgelagerte Netzebenen
- Internationaler Stromhandel
- Belieferung von Unternehmen
- Versteigerung der Grenzübergangskapazitäten

*Herr Dipl.-Ing. (FH) Meyer / Herr Kohlmann (M. Sc.)*

**16.30 Uhr** Ende der Veranstaltung